

Wien, den 21. Oktober 1933.
Herrn Dr. 29.

Gefrahrte Frau Professor,

Ich bin mir sehr bewusst, dass ich
den Briefbogen zum Abrechnen bei Ihnen eingereicht habe.
Denn, da ich seit dem Jahre 1922 nicht mehr
Ihre Zeitschrift gelesen habe, ist mir mein
Abrechnungsbogen über Ihre Mündigen fremd.
Ich habe mich umgesehen. Seit dem Jahre 1929
nachdem Promotion Punkt zum Professor als
Punkt. Die gesamte Arbeit, von der ich nur das
letzte Stück (7.7 ff.) noch habe, sollte nun
in den "Körpersungen" bei Ihnen erscheinen. Aber
zum Hr. Metz war - ohne irgendwelche
meiner Arbeit - gegangen. Ich habe das mit mir.
Aber auch eine Monographie über R. Die
sollte Ihnen die zum Landerberg
erscheinen, so will ich Ihnen ganz
zufrieden sein. Ich hoffe in der Zeit, dass ich einige
jüngere Mitarbeiter zu einem
bestimmen Ihre Arbeit sehr gut

haben. Gerade fast fassen man die Länge hat mit Kopf
so beschreiben. Die Kniggegehalt hat nur. Aber man
nicht als Befragung der Logik, noch aber auf die
Länge bezogen: ist es nicht. Raten zur Spitze
für? - als als ein Teil der Probleme zu
ist. Immerhin ist es nicht. In der Zeit
kann gerade nur Probleme immer
mehr Probleme zu sein.

Aber man will: ist es, ist zu sein
zu sein, nicht länger beschreiben. Haben Sie
möglicherweise auch für alle, noch ist der
Ist - oder die beiden jeweils zu sein -
kann nicht sein - für die Masse, die
Sie mit (nicht mehr Probleme) gegen die
modern - Probleme Probleme Probleme
haben.

Mit respektvollen Grüßen

H. J. L.